

## Wer nicht wagt, der nicht gewinnt

### MBS-Alumna Natalie Heidinger übernimmt das Familienunternehmen und bleibt der MBS verbunden

Kurz vor Abschluss ihres Studiums an der MBS stand Natalie Heidinger 2003 vor der schwierigen Entscheidung, ob sie in das von ihren Eltern gegründete Familienunternehmen Heidinger Products International GmbH (HPI) einsteigen sollte.



Natalie Heidinger als Gastdozentin an der MBS

Das Unternehmen aus der Werbemittelbranche befand sich in der Krise und bedurfte neuer Impulse. Getreu ihrem Motto „wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ entschloss sich Natalie Heidinger zum sofortigen Einstieg in das Unternehmen.

Zu Beginn ihres Studiums war das nicht ihr erklärtes Ziel gewesen. Mit der Entscheidung für HPI richtete sie ihre Studienschwerpunkte konsequent auf die neuen Anforderungen aus, schrieb ihre Diplomarbeit über Unternehmenskrisen und Maßnahmen zur Restrukturierung kleiner und mittlerer Handelsunternehmen und nutzte die Expertise an der MBS. So konnten ihr die Dozenten für Marketing und Finanzen wertvolle Tipps zur CI-Strategie und zum Finanzierungsplan geben.

Ihre Entscheidung, in das Familienunternehmen einzutreten, hat Natalie Heidinger nicht bereut. Unter ihrer Mitverantwortung hat es sich neben dem Werbemittelbereich auch das Geschäft als Full-Service-Dienstleister für Prämienprogramme zur Neukundengewinnung und Kundenbindung erschlossen. Der MBS ist Natalie Heidinger nach wie vor eng verbunden, und sie gibt ihre Erfahrungen als Jungunternehmerin gerne weiter.

In ihren Vorträgen „Die generationsübergreifende Entwicklung erfolgreicher Familienunternehmen“ und „Entrepreneurship & Innovationen“ kann sie nicht nur Studenten, die ein Familienunternehmen weiterführen wollen, wertvolle Tipps geben. Außerdem beschäftigt die HPI seit 2008 regelmäßig Studenten der MBS als Praktikanten bzw. Werkstudenten. Wichtig ist Natalie Heidinger dabei vor allem der konstruktive Austausch zwischen dem Unternehmen und den Studenten.



v. l. n. r.: MBS-Studentin Christina Ehlert, Matthias Kiesel, Geschäftsführerin Natalie Heidinger, MBS-Student Sebastian Münz

MBS-Student Sebastian Münz zum Beispiel wurde sofort in den Ausschreibungsprozess für das Prämienmanagement für O<sub>2</sub> eingebunden. „Meine Aufgaben im Prämienmanagement und die Dynamik des Unternehmens finde ich sehr spannend. Der Job bei HPI macht mir sehr viel Spaß und bringt mich durch den Praxisbezug auch fachlich weiter“, so sein Fazit nach den Praktika. Natalie Heidinger schätzt an den MBS-Studenten insbesondere deren Motivation und ihre Bereitschaft, sich zu engagieren.

Zu Jahresbeginn 2009 wird Natalie Heidinger die alleinige Geschäftsführung der HPI übernehmen. HPI soll unter ihrer Führung weiter wachsen, aktuell sind drei neue Stellen zu besetzen. Den wirtschaftlichen Erfolg möchte HPI gerne mit anderen teilen und hat deshalb eine Spenden-Patenschaft für eine Kinder- und Jugendgruppe der Tabaluga-Stiftung in Tutzing übernommen.



### MBS-Karrieren

Unter diesem Titel sollen in Zukunft auf der MBS-Website die verschiedenen Karrierewege ehemaliger Studenten der Munich Business School vorgestellt werden. Damit wollen wir einerseits zeigen, welches ein breites Karrierespektrum die Ausbildung an der MBS bietet. Außerdem ergeben sich sicher über diese Seite eine Reihe von Anknüpfungspunkten für Praktika oder gemeinsame Projekte.